

Hinweis auf Artikel aus Tagesanzeiger der Themennetzwerke® vom 29.05.2024:

„Die Beschleunigung des Infrastrukturaufbaus ist eine zentrale Stellschraube für den Wasserstoffhochlauf“

Der Tagesanzeiger berichtet, dass das Bundeskabinett am 29.05.2024 den Gesetzentwurf für das Wasserstoffbeschleunigungsgesetz verabschiedet hat. Der Gesetzentwurf verfolgt das Ziel, eine beschleunigte Zulassung von Wasserstoffinfrastrukturen zu erreichen. Hierzu erklärt Kerstin Andreae, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung:

„Um mit der internationalen Konkurrenz Schritt zu halten, aber auch um die nationalen und europäischen Klimaziele zu erreichen, muss der Wasserstoffhochlauf in Deutschland an Tempo zulegen. Es ist deshalb richtig, dass sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt hat, die Zulassung von Wasserstoffinfrastrukturen zu beschleunigen.“

Wichtig ist unter anderem die Regelung, dass Wasserstoffinfrastrukturvorhaben zukünftig im überragenden öffentlichen Interesse liegen und der öffentlichen Sicherheit dienen. Dem besonderen Schutzbedürfnis der Wasserversorgung muss dabei in den Zulassungsverfahren Rechnung getragen werden. Daher ist es richtig, wenn auf gesetzlicher Ebene geregelt wird, dass die Belange der öffentlichen Wasserversorgung vom überragenden öffentlichen Interesse am Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft unberührt bleiben.

Nach der Verabschiedung des Wasserstoffbeschleunigungsgesetzes sollte die Bundesregierung nun auch zeitnah die angekündigte Importstrategie für Wasserstoff und seine Derivate vorlegen. Nur mit einer konsistenten Importstrategie lassen sich die erforderlichen Mengen sowie die notwendige Geschwindigkeit erreichen.

<https://themennetzwerke.de/tagesanzeiger/energiewende-und-energieversorgung/die-beschleunigung-des-infrastrukturaufbaus-ist-eine-zentrale-stellschraube-fur-den-wasserstoffhochlauf/>